



## Aktuelle Fragen zur Gesamtbanksteuerung

Buchungsnummer  
**ST0622-019**

Diese Veranstaltung richtet sich an:  
**Führungskräfte und SpezialistInnen**

Bringen Sie sich auf den neuesten Stand im Bereich der Gesamtbanksteuerung. Profitieren Sie dabei von den Erfahrungen unserer versierten ReferentInnen. Erweitern Sie Ihr Netzwerk und diskutieren Sie über die aktuellen

# Entwicklungen mit KollegInnen aus dem gesamten Bundesgebiet. Reichen Sie gerne vorab individuelle Themenwünsche ein.

Veranstaltungsart

**Seminar**

Dauer (in Tagen)

**3**

Termin

**02.05.2022 - 04.05.2022**

Zu erreichender Abschluss

**Teilnahmebescheinigung**

Preis  
**1.690,00 €**

Aktions- und Gutscheincodes werden im Bestellprozess berücksichtigt.

## **Beschreibung**

Diskussion und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen

Besonders für Führungskräfte und SpezialistInnen, die im Bereich der Gesamtbanksteuerung tätig sind, ist es wichtig, sich auf dem neuesten Stand der aktuellen Entwicklung zu halten - sowohl vonseiten der Aufsicht, als auch vonseiten des Marktes.

Daher greifen wir im Rahmen dieser Veranstaltung aktuelle Themen und Trends auf, die aktuell die Gesamtbanksteuerung beeinflusst.

## **Inhalte**

- Umsetzung der ökonomischen Risikotragfähigkeit | Fragen, die in Umsetzungsprojekten diskutiert werden sollten - bspw.:
  - Viel diskutiert: Annahmen zu Bestandskosten und Bestandsprovisionen - Welche Ansätze gibt es wie

- können diese bewertet und umgesetzt werden?
- Sonstige Vermögenspositionen: Was genau und wie?
- Behandlung von Liquiditätskosten und -risiken in Abhängigkeit von den Ergebnissen"r Risikoinventur?
- Beteiligungen und Immobilien – Welche Ansätze sind wann sinnvoll?
- t(0) oder t(1) – Betrachtung – aktuelle Diskussion und Konsequenzen daraus
- Umgang mit unwesentlichen Risiken – Möglichkeiten und Erfahrungswerte aus der aktuellen Umsetzung
- Herausforderungen bei der Umsetzung der normative Perspektive:
  - Abbildung der Stresstests vs. adverse Szenarien?
  - Überblick über die fachlichen Veränderungen durch CRR III
    - Praktische Erkenntnisse aus über 80 Basel IV-Simulationen
    - Antizyklischer Kapitalpuffer und sektoralen Systemrisikopuffer
  - Kurzer Überblick über die Auswirkungen von Basel IV auf die Kalkulation von Einzelgeschäften bzgl. der notwendigen Unterlegung mit ökonomischem Eigenkapital bzw. regulatorischen Eigenmitteln
- Neuerungen Adressrisiko Kundengeschäft
  - Ausblick auf den Weg zur barwertigen Adressrisikosteuerung im Kundengeschäft: Verlustquoten | neue Risikoprämie | neues Kreditportfoliomodell im Kundengeschäft („KPM-KG barwertig“)
  - Implementierungsprozess des KPM-KG barwertig: initiale Parametrisierung und Dokumentation | „Überleitungsrechnungen“ | Ergebnisinterpretation und Sensitivitätsanalysen
- Risikoinventur: Umstellung auf die ökonomische Sicht – Diskussion spezieller Herausforderungen bei der Umsetzung
- Stresstestprogramm
  - Welche sollten wie genau gerechnet werden?
  - Umgang mit inversen Stresstests?
  - Abbildung normativer Stresstests und das Zusammenspiel mit der Kapitalplanung und der Liquiditätssicht?
  - Alle offenen Fragen, die sich bei der Umsetzung ergeben.
- Weitere Fragen rund"e Umsetzung:
  - Wie kann ich die Umstellung gut ins Haus kommunizieren? Gibt"nnvolle Berechnungen, die das Verständnis erleichtern?
  - Was muss bei der Umstellung auf die ökonomische Sicht berücksichtigt werden? Wie stark schwanken Risiken bzw. das RDP? Welche Dokumentationen müssen angepasst werden? Welche Auswertungen sollten sinnvoller Weise"n Risikobericht aufgenommen werden.
  - Tipps und Tricks beim Stichtagsvergleich – Wie kann man vorgehen?
  - Angemessenheitsüberprüfungen für die Risikoarten, die aktuell noch nicht unterstützt werden?
- Grundzüge Integration Fonds"e Gesamtbanksteuerung
- Aktueller Stand Abarbeitung 44er Prüfung
- Umgang mit den Prüfungsergebnissen
- Umsetzung der neuen RTF im Fondsbereich
- Zielbild Fondsrisikomessung in VR-Control

## Nutzen

- Sie erweitern Ihr Wissen rund"e Themen der Banksteuerung,"e aktuellen, relevanten Herausforderungen.
- Sie profitieren vom überregionalen Erfahrungsaustausch mit Ihren KollegInnen aus anderen Häusern.
- Sie haben die Gelegenheit mit ReferentInnen, BankpraktikerInnen sowie BeraterInnen aktuelle Themen"skutieren und daraus neue Impulse für Ihre Steuerungspraxis abzuleiten.

## **Dozenten**

Beate Strohbach , CP Consultingpartner AG

Jürgen Becker , CP Consultingpartner AG

Friedrich Feuerschütz , CP Consultingpartner AG

Julia Roels , CP Consultingpartner AG

Claus Wagner , Union Investment Institutional GmbH